

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/63040/1644039/sommerzeit-ist-zeckenzeit-zurich-deckt-die-fuenf-haeufigsten-zeckenirrtuemer-auf> abgerufen werden.

Zurich Gruppe Deutschland

Sommerzeit ist Zeckenzeit
Zurich deckt die fünf häufigsten Zeckenirrtümer auf

07.07.2010 - 11:34 Uhr, Zurich Gruppe Deutschland

Bonn (ots) - Im Sommer lauern sie auf ihre Wirte: Holzbock, Schafzecke oder die braune Hundezecke. Gefahr durch die Spinnentiere droht vor allem von April bis September. Doch über Zecken existieren etliche Mythen. Zurich deckt die fünf häufigsten Irrtümer auf.

Mythos I: Zecken fallen nur von Baumkronen Dass Zecken nur von Bäumen auf ihre Wirte fallen, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Die Blutsauger halten sich vielmehr in hohen Gräsern und im Unterholz in einer Höhe von bis zu 1,50 Meter auf. Entsprechend sollte bei Spaziergängen geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen getragen werden.

Mythos II: Zecken mit Öl und Klebstoff entfernen Keine Zeckenbeseitigung mit Hilfe von Öl und Klebstoff! Die Zecke wird dadurch zwar erstickt, gibt aber im Todeskampf vermehrt Viren (FSME) und Bakterien (Borreliose) in die Blutbahn ab. Die Zecke sollte nur mit einer Zeckenpinzette oder ärztlich entfernt werden.

Mythos III: Zecken müssen sofort entfernt werden Ruhe bewahren! Denn wenn Zecken zu abrupt von der Haut entfernt werden, können Teile ihres Körpers abreißen und zu Infektionen führen.

Mythos IV: Infektionen durch Zecken gibt es nur in Risikogebieten Infizierte Zecken gibt es überall in Deutschland. Es ist also auch überall von möglichen Infektionen auszugehen.

Mythos V: Eine Zeckeninfektion ist doch kein Unfall Falsch ist die Annahme, dass Zeckenbissinfektionen nicht von der Unfallversicherung abgedeckt werden. Eine aus einer Infektion mit einem Erreger der Infektionskrankheiten Borreliose und Frühsommermeningitis resultierende Invalidität ist in der Unfallversicherung mitversichert.

Die Zurich Gruppe Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Financial Services Group. Mit Beitragseinnahmen (2009) von über 6,4 Milliarden EUR (IFRS), Kapitalanlagen von mehr als 31 Milliarden EUR und 6.100 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Pressekontakt:

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Bernd O. Engeli
Poppelsdorfer Allee 25-33
53115 Bonn
Deutschland

Telefon +49 (0) 228 268 2725
Telefax +49 (0) 228 268 2809
bernd.engelien@zurich.com
<http://www.zurich.de>

Originaltext:

Zurich Gruppe Deutschland

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/63040/zurich-gruppe-deutschland>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_63040.rss2